

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
--------------	---

I. Das Interesse an/der Stimme

Die soufflierte Stimme.	
Klang-Theatralik bei Schönberg, Artaud, Jandl, Wilson und anderen	19
Sinntriften vom Dialog zum Polylog.	
Über Richard Foremans römisches Stück <i>Luogo + bersaglio</i>	35
Interview mit Richard Foreman:	
Hören + sehen – wohin das alles zielt.....	41
Das Kameraauge des postmodernen Theaters	47
Die Theatralisierung der Stimme im Experimentaltheater	67

II. Textstimmen (1)

Die Videoschrift eines Atems:	
Philippe Sollers, Schriftsteller	85
Die Passionen der unmöglichen Leidenschaft:	
Eine Annäherung an die Welt der Marguerite Duras	101
Vom Theater des Wortes, das fehlt	129
Das Lachen Don Giovannis.	
Zu Georges Batailles Rezeption des <i>dissoluto punito</i>	141
Die Theatermaschine des heiligen Antonius	159

III. Szenische Schrift und ihre Stimmen

Ein Raum für das Wort.	
Zum ‚Teatro di Parola‘ des neuen Theaters in Italien.....	177
Pier Paolos Pasolinis Utopie eines Theaters der Poesie	
zwischen Kopf und Leib	193

... eine Maschine, die die Bewegung des Denkens schriebe?	
Zu Gedächtnis und szenischer Schrift im zeitgenössischen Theater	205

IV. Theorie (1)

Audiovision.	
Zur Dioptrik von Text, Bühne und Zuschauer	221
Theater als Lichtspiel des Unsichtbaren	231
Der Körper und seine (vokalen) Doubles:	
Zur Dekonstruktion von Weiblichkeit auf der Bühne	245
Dioptrik des Körpers: Mit den Augen hören	265

V. Dem Unmöglichen Stimme geben

Das Reale, der Körper und die soufflierten Stimmen:	
Artaud heute	273
Das Theater und die Pest der Familie:	
Artauds Wort-Ton-Theater der <i>Cenci</i>	303
Poesie, Komödie, Tragödie oder die Masken des Unmöglichen:	
Georges Bataille und das Theater des Buches	319
Georges Batailles unsichtbarer Film:	
Das Szenario <i>La Maison brûlée</i>	337

VI. Theater, Film und Medien: akusmatische Stimmen

Musik für Augen und Ohren:	
Godard, das neue Theater und der moderne Text	359
Cyberraum versus Theaterraum.	
Zur Dramatisierung abwesender Körper	371
Der (leere) Raum zwischen Hören und Sehen.	
Überlegungen zu einem Theater ohne Schauspieler	379

VII. Theorie (2): Intervokalität, Stimmkörperbilder

Intervokalität auf der Bühne:	
Gestohlene Stimme(n), gestohlene(r) Körper	391

Stimmkörperbilder.

Ursprungsmythen der Stimme und ihre Dramatisierung auf der Bühne 403

VIII. Sprechen, deklamieren, singen

Was singt? Macht des Wortes, Macht der Stimme 417

Sprechen, deklamieren, singen.

Zur Stimme im französischen Theater des 17. Jahrhunderts 435

Komik des Sprachkörpers:

Corneilles *Le Menteur* und die Komik des Verses 447

Don Giovannis Körper 455

Der imaginäre Körper:

Text, Klang und Stimme in Heiner Goebbels Theater 465

IX. Textstimmen (2): Ethik des Sprechens

Menschwerden.

Inszenierungen des Heterogenen in Klaus Michael Grübers *Bakchen* 473

Mit den Ohren sprechen: Heiner Müller liest 487

Ubu spricht.

Ubu als Maske, Marionette und Stimme 499

Unmögliche Räume.

Die Stimme als Objekt in Becketts (spätem) Theater 507

Dante lesen als Performance.

Lectura Dantis auf der zeitgenössischen Bühne 517

Einsatz des Dramas, Einsatz der Stimme

im Theater der italienischen Renaissance 527

Ut musica poesis?

Laut, Klang, Ton und Rhythmus in der (experimentellen) Poesie 541